

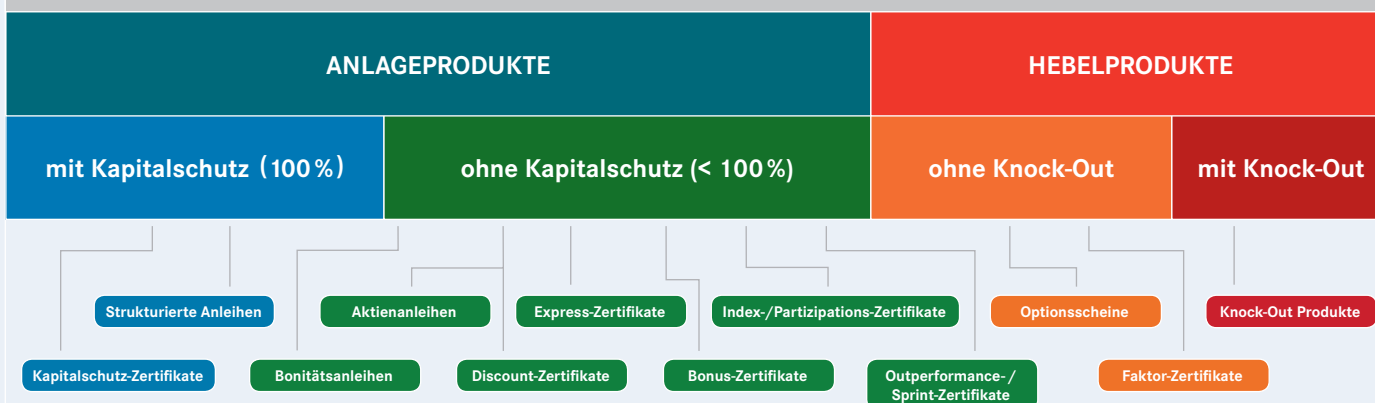
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,3 Mrd. Euro

Hohe Nachfrage nach Express-Zertifikaten und Aktienanleihen

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Oktober 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Oktober | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im Oktober auf 68,3 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten insgesamt 38,9 Prozent des Gesamtvolumens auf sich.
- Das Marktvolumen von Express-Zertifikaten legte gegen den allgemeinen Trend deutlich um 4,7 Prozent auf 9,4 Mrd. Euro zu.
- Hebelprodukte mit Indizes als Basiswert verzeichneten im Vormonatsvergleich ein Plus von 4,1 Prozent auf 520,5 Mio. Euro.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,3 Mrd. Euro

Hohe Nachfrage nach Express-Zertifikaten und Aktienanleihen

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Oktober 2016 leicht gesunken. Entgegen dem allgemeinen Trend konnten insbesondere Express-Zertifikate und Aktienanleihen deutliche Zuwächse verbuchen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozent bzw. 122,7 Mio. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle am Markt agierenden Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Oktober 2016** auf **68,3 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich zugunsten der Hebelprodukte. Anlageprodukte vereinten 97,3 Prozent des Gesamtmarktvolumens auf sich. Hebelprodukte kamen auf 2,7 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** insgesamt an Volumen. Das Marktvolumen bei Strukturierten Anleihen ging im Vergleich zum Vormonat um 3,8 Prozent auf 16,4 Mrd. Euro zurück. Dies entsprach einem Anteil von 26,8 Prozent innerhalb der

Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate mussten Abschläge in Höhe von 1,5 Prozent auf 7,4 Mrd. Euro hinnehmen. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 12,1 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Oktober 38,9 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 3,7 Prozent auf 9,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 14,7 Prozent.

Express-Zertifikate legten deutlich um 4,7 Prozent auf 9,4 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im Oktober auf 15,3 Prozent.

Bonitätsanleihen büßten 3,5 Prozent auf 6,0 Mrd. Euro ein. Ihr Anteil belief sich auf 9,9 Prozent.

Discount-Zertifikate verzeichneten ein Plus von 0,3 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro, was einem Anteil von 8,6 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** lag im Berichtsmonat unverändert bei 3,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,3 Prozent.

Bonus-Zertifikate legten deutlich um 5,3 Prozent auf 2,6 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil im Gesamtmarkt betrug 4,3 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** stieg um 18,4 Prozent auf 82,0 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** sank um 1,6 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg entgegen dem Trend um 2,5 Prozent und lag im Oktober bei 1,7 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** stieg im Vormonatsvergleich deutlich um 4,7 Prozent auf 709,9 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 42,1 Prozent.

Optionsscheine legten um 2,3 Prozent auf 627,0 Mio. Euro zu. Ihr Anteil belief sich auf 37,2 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** ging um 1,4 Prozent auf 347,7 Mio. Euro zurück. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 20,6 Prozent. ►►

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Das in sie investierte Volumen verminderte sich um 3,9 Prozent auf 23,0 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 37,6 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 1,8 Prozent auf 18,7 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 30,6 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 2,5 Prozent auf 18,2 Mrd. Euro, was einem Anteil von 29,9 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen verringerte sich im Oktober um 3,6 Prozent auf 794,7 Mio. Euro zu. Der Volumenanteil von Rohstoffen lag bei 1,3 Prozent.

Das Volumen von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** legte um 0,1 Prozent auf 407,3 Mio. Euro zu. Dies entsprach einem Anteil von 0,7 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als**

Basiswert eher unbedeutend. Das in diese Produkte investierte Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat um 1,7 Prozent auf 24,0 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** stieg um 3,8 Prozent auf 902,9 Mio. Euro. Sie vereinten 53,6 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** legten um 4,1 Prozent auf 520,5 Mio. Euro zu. Das entsprach einem Anteil von 30,9 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen verringerte sich im Vormonatsvergleich deutlich um 11,1 Prozent auf 182,8 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 10,9 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** legten um 8,0 Prozent auf 54,7 Mio. Euro zu. Das entsprach einem Anteil von 3,2 Prozent am Gesamtvolumen.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** kletterte im Oktober um 39,0 Prozent auf 23,8 Mio. Euro. Mit 1,4 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

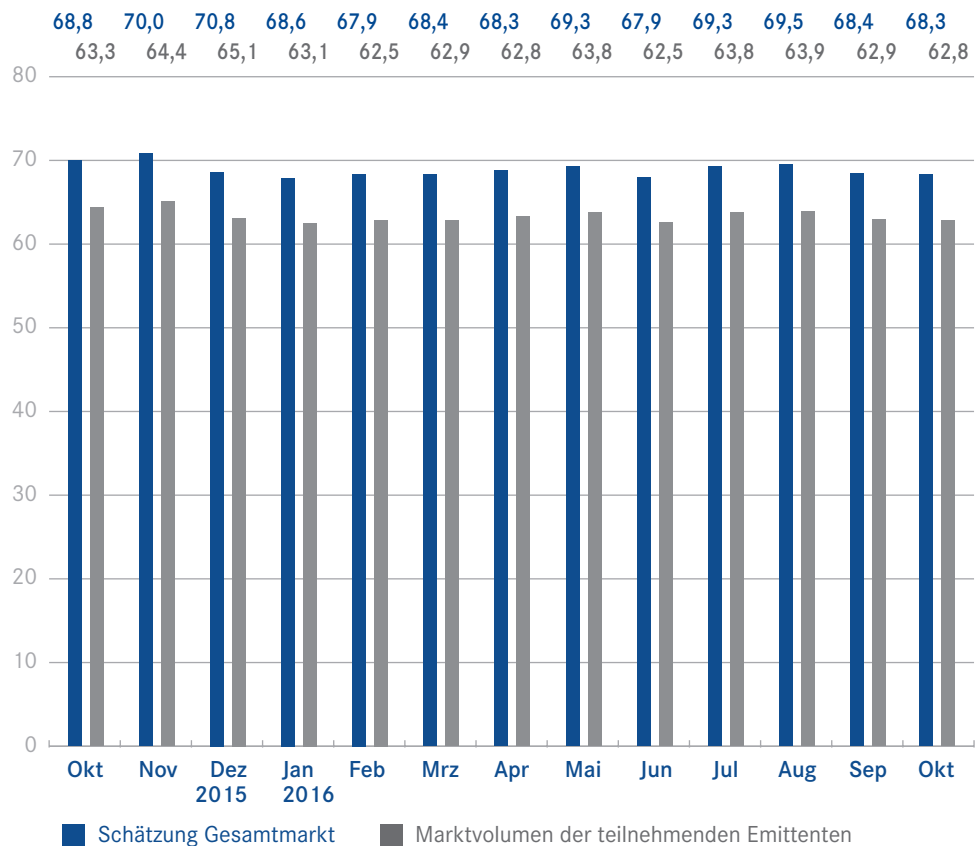
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Oktober 2015



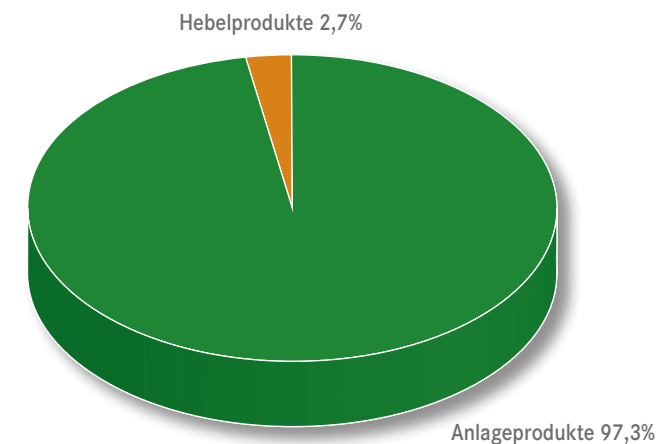
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.783.214	38,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	37.326.909	61,1%
Anlageprodukte gesamt	61.110.123	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	974.740	57,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	709.913	42,1%
Hebelprodukte gesamt	1.684.653	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.110.123	97,3%
Hebelprodukte gesamt	1.684.653	2,7%
Derivative Wertpapiere gesamt	62.794.777	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.10.2016

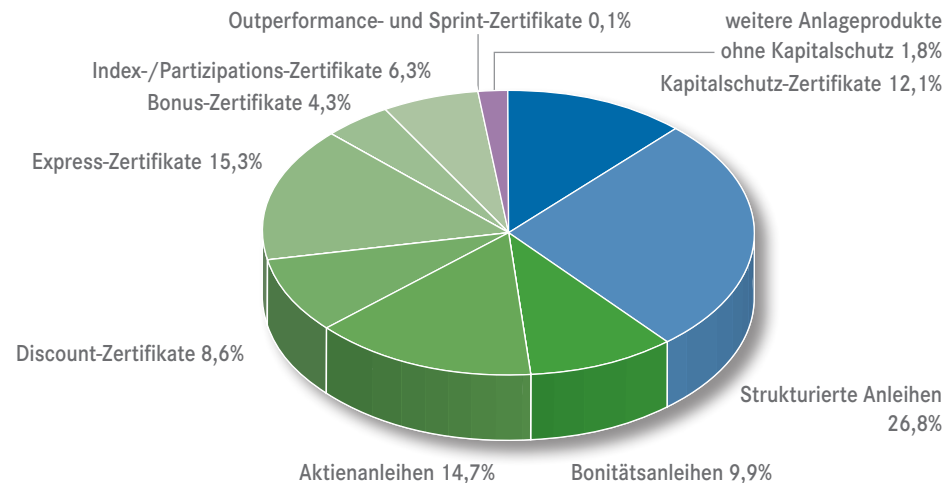


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.10.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	7.405.716	12,1%	7.428.829	12,2%	2.110	0,4%
Strukturierte Anleihen	16.377.498	26,8%	16.447.855	27,0%	2.427	0,5%
Bonitätsanleihen	6.036.254	9,9%	6.058.744	10,0%	2.421	0,5%
Aktienanleihen	8.984.616	14,7%	8.886.669	14,6%	99.588	20,4%
Discount-Zertifikate	5.259.013	8,6%	5.213.179	8,6%	150.989	31,0%
Express-Zertifikate	9.376.764	15,3%	9.179.702	15,1%	9.622	2,0%
Bonus-Zertifikate	2.616.516	4,3%	2.583.593	4,2%	216.904	44,5%
Index- / Partizipations-Zertifikate	3.870.778	6,3%	3.882.116	6,4%	1.827	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	81.968	0,1%	80.149	0,1%	564	0,1%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.101.002	1,8%	1.101.021	1,8%	890	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.110.123	97,3%	60.861.856	97,2%	487.342	40,1%
Optionsscheine	627.003	37,2%	648.385	37,2%	380.901	52,2%
Faktor-Zertifikate	347.737	20,6%	378.221	21,7%	3.894	0,5%
Knock-Out Produkte	709.913	42,1%	715.439	41,1%	344.505	47,2%
Hebelprodukte gesamt	1.684.653	2,7%	1.742.046	2,8%	729.300	59,9%
Gesamt	62.794.777	100,0%	62.603.901	100,0%	1.216.642	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2016

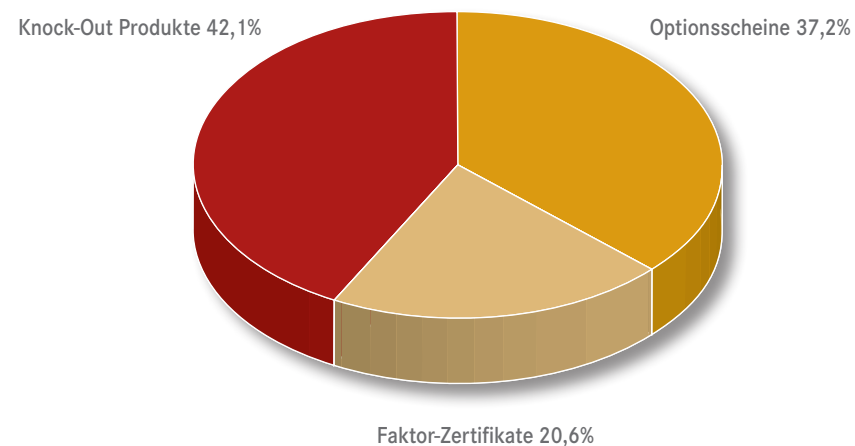


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-116.518	-1,5%	-93.405	-1,2%	-0,3%	
Strukturierte Anleihen	-652.725	-3,8%	-582.369	-3,4%	-0,4%	
Bonitätsanleihen	-221.190	-3,5%	-198.700	-3,2%	-0,4%	
Aktienanleihen	320.771	3,7%	222.824	2,6%	1,1%	
Discount-Zertifikate	18.088	0,3%	-27.745	-0,5%	0,9%	
Express-Zertifikate	423.318	4,7%	226.257	2,5%	2,2%	
Bonus-Zertifikate	130.767	5,3%	97.844	3,9%	1,3%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-60.747	-1,5%	-49.410	-1,3%	-0,3%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	12.759	18,4%	10.940	15,8%	2,6%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-18.407	-1,6%	-18.387	-1,6%	0,0%	
Anlageprodukte gesamt	-163.884	-0,3%	-412.151	-0,7%	0,4%	
Optionsscheine	13.998	2,3%	35.380	5,8%	-3,5%	
Faktor-Zertifikate	-4.836	-1,4%	25.648	7,3%	-8,6%	
Knock-Out Produkte	32.052	4,7%	37.578	5,5%	-0,8%	
Hebelprodukte gesamt	41.215	2,5%	98.607	6,0%	-3,5%	
Gesamt	-122.669	-0,2%	-313.545	-0,5%	0,3%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.10.2016



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.10.2016

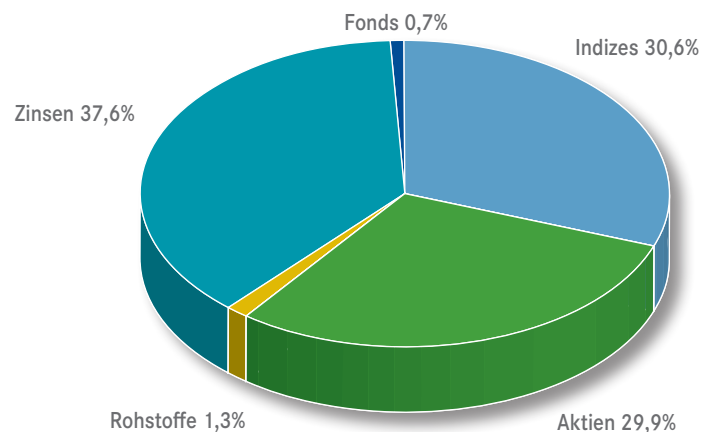
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.685.744	30,6%	18.618.235	30,6%	118.046	24,2%
Aktien	18.241.736	29,9%	17.949.684	29,5%	361.779	74,2%
Rohstoffe	794.677	1,3%	811.678	1,3%	2.408	0,5%
Währungen	24.032	0,0%	23.895	0,0%	19	0,0%
Zinsen	22.956.623	37,6%	23.050.529	37,9%	4.958	1,0%
Fonds	407.311	0,7%	407.834	0,7%	132	0,0%
	61.110.123	97,3%	60.861.856	97,2%	487.342	40,1%
Hebelprodukte						
Indizes	520.500	30,9%	539.775	31,0%	171.222	23,5%
Aktien	902.862	53,6%	909.274	52,2%	481.428	66,0%
Rohstoffe	182.818	10,9%	222.384	12,8%	37.225	5,1%
Währungen	54.653	3,2%	50.637	2,9%	35.864	4,9%
Zinsen	23.799	1,4%	19.954	1,1%	3.553	0,5%
Fonds	21	0,0%	21	0,0%	8	0,0%
	1.684.653	2,7%	1.742.046	2,8%	729.300	59,9%
Gesamt	62.794.777	100,0%	62.603.901	100,0%	1.216.642	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2016 x Preis vom 30.09.2016

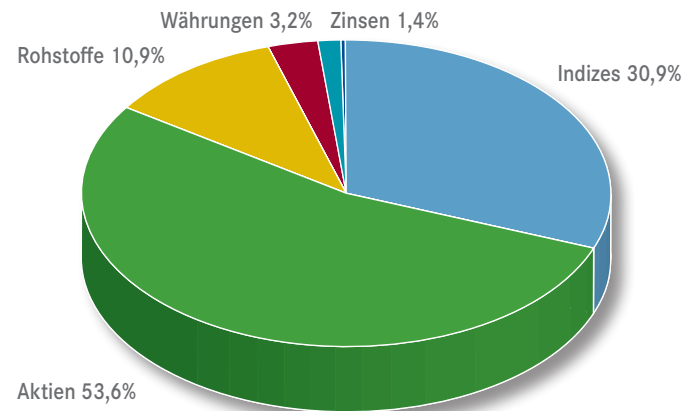
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	327.296	1,8%	259.787	1,4%	0,4%
Aktien	450.998	2,5%	158.946	0,9%	1,6%
Rohstoffe	-30.027	-3,6%	-13.026	-1,6%	-2,1%
Währungen	-422	-1,7%	-558	-2,3%	0,6%
Zinsen	-921.153	-3,9%	-827.247	-3,5%	-0,4%
Fonds	9.424	2,4%	9.947	2,5%	-0,1%
	-163.884	-0,3%	-412.151	-0,7%	0,4%
Hebelprodukte					
Indizes	20.435	4,1%	39.710	7,9%	-3,9%
Aktien	32.857	3,8%	39.269	4,5%	-0,7%
Rohstoffe	-22.775	-11,1%	16.791	8,2%	-19,2%
Währungen	4.027	8,0%	11	0,0%	7,9%
Zinsen	6.671	39,0%	2.826	16,5%	22,5%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
	41.215	2,5%	98.607	6,0%	-3,5%
Gesamt	-122.669	-0,2%	-313.545	-0,5%	0,3%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.10.2016



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Oktober 2016) erlaubt.